Rheinhessen 200 1816 – 2016

Gemeinde Zornheim
WeinKulTour
am Sonnenplateau

Veröffentlichung im Nachrichtenblatt der VG Nieder-Olm in der 8. KW 2020

Amtlicher Teil:

Zur Information für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 12.02.2020 lassen sich nachstehend die wesentlichsten Beratungsergebnisse, Beschlüsse, Mitteilungen und Anfragen zusammenfassen:

1. In der Einwohnerfragestunde sind keine Fragen gestellt worden.

2. Kindertagesstätten

2.1 Bei der unterschiedlichen Auslastung der Kitas gibt es noch Unklarheiten, insbesondere was die Unterschiede bezüglich U2 und U3 Kinder betrifft, ebenso die Anzahl an Halbtags- und Ganztagsplätzen. Die von der kommunalen Kita bereits vorliegenden Zahlen werden bei der katholischen Kita nochmals angefragt.

2.2 Zur Machbarkeitsstudie zur Erweiterung einer der Kindertagesstätten erläutert der Vorsitzende, dass ein Angebot eines Statikers für ein viertes Szenario zur Überbauung der katholischen Kita Haus der Großen Kleinen Leute noch nicht vorliegt, sodass dieses noch nicht in Auftrag gegeben werden kann.

3. Einstimmig -ohne Enthaltung- beschließt der Gemeinderat

die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Zornheim für das Haushaltsjahr 2020 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung und
den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Zornheim für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich des Stellenplans und allen Anlagen.

Die in der Sitzung vorgetragenen Anträge der Ortsgemeindeverwaltung und der Fraktionen nimmt der Gemeinderat in den Haushaltsplan auf. Aufgrund dessen ändern sich die nachstehenden Daten noch geringfügig:

Ergebnishaushalt:

Erträge	4,91 Mio. €
Aufwendungen	6,17 Mio. €
Jahresfehlbetrag	1,26 Mio. €

Finanzhaushalt:

Kirschgartenstraße 2, 55270 Zornheim , ☎: 0 61 36 / 9 52 94-0 , Fax: 0 61 36 / 9 52 94-13
E-Mail: gemeinde@zornheim.de

Einzahlungen	12,01 Mio. €
Auszahlungen	12,01 Mio. €

Im Haushalt 2020 sind rd. 4,3 Mio. € Kredite und Verpflichtungsermächtigungen von 2,3 Mio. € enthalten. Der aufzunehmende Kredit dient in erster Linie der Finanzierung der Drei-Feld-Sporthalle sowie der Zwischenfinanzierung zur Erschließung der geplanten Baugebiete Pfortengewann III, Wächsgewann und des Misch- und Gewerbegebietes In der Bein II.

4. Für das Haushaltsjahr 2018 nimmt der Gemeinderat von dem Jahresabschluss 2018 und dem Bericht der Stabsstelle Recht und Rechnungsprüfung Kenntnis und beschließt einstimmig -ohne Enthaltung- die Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses.

   Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Zornheim bildet zum Bilanzstichtag 31.12.2018 eine Bilanzsumme von 30.702.266,64 € ab.

   In der Ergebnisrechnung werden für das Rechnungsjahr 2018 Erträge in Höhe von 4.784.176,16 € sowie Aufwendungen in Höhe von 4.775.939,97 € festgestellt.

   Die Finanzrechnung weist ausgeglichene Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 4.444.053,41 € aus.

   Zudem werden ebenfalls einstimmig -ohne Enthaltung- für das Jahr 2018 entlastet der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, der Bürgermeister der Ortsgemeinde Zornheim sowie die Beigeordneten der Ortsgemeinde Zornheim.

5. Der ersten Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 der Verbandsgemeinde Nieder-Olm stimmt der Gemeinderat nach § 67, Abs. 2 GemO einstimmig -ohne Enthaltung- zu.

6. Bau einer Drei-Feld-Sporthalle:

6.1 Der Gemeinderat beschließt einstimmig -ohne Enthaltung-, die LVs für Trockenbau, Heizung + Lüftung, Sanitär und Elektro und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung bis zu einem Betrag von 650.000 €.

6.2 Der Gemeinderat beschließt einstimmig –ohne Enthaltung- den Arbeitsumfang des Ingenieurbüros IGW auf Basis des aktuellen Außenanlagenplans zu erweitern bzw. anzupassen. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat das Gewerk Außenanlage an den günstigsten / wirtschaftlichsten Anbieter nach der Submittierung zu vergeben.

6.3 Der Gemeinderat beschließt einstimmig -ohne Enthaltung- die Vergabe des Gewerks Tischlerarbeiten (Innenverkleidung der Sporthalle) an den günstigsten / wirtschaftlichsten Anbieter nach der Submittierung.

7. Bau eines Weinpavillons:

7.1 Der Gemeinderat beschließt bei 6 Enthaltungen vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2020 durch die Kommunalaufsicht, den Auftrag zur Erschließung des Weinpavillons mit allen Leistungen (Wasser, Abwasser, Strom) an die Firma Lang zu vergeben. Zusätzlich wird beschlossen, mit den jeweils notwendigen Versorgern entsprechende Verträge zu schließen bzw. Vereinbarungen zu treffen.

7.2 Der Gemeinderat beschließt bei 6 Enthaltungen einen Vorratsbeschluss für das LV des Rohbaus des Weinpavillons bis zu einem Betrag von 150.000 €, vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2020 durch die Kommunalaufsicht.

8. Bezüglich des geplanten Gewerbegebietes In der Bein II beschließt der Gemeinderat vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2020 durch die Kommunalaufsicht, den Auftrag zur Planung und Bauüberwachung der Verkehrsanlagen samt planungsbegleitender Vermessung an das Ingenieurbüro IGW, Zornheim, zu einer Summe von ca. 76.753,55 € zu vergeben.

9. Der Plan der Straßenführung für das geplante Baugebiet Pfortengewann III wird vom Gemeinderat befürwortet und wird durch die Verwaltung an das Ingenieurbüro ISU Kaiserslautern weitergegeben, um den B-Plan zu erstellen.

10. Zur Wertermittlung des Bauhofs folgt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung, keinen Sachverständigen zur Wertermittlung hinzuzuziehen, sondern diese von der Fachabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm vornehmen zu lassen.

11. Der Gemeinderat beschließt einstimmig -ohne Enthaltung- die Firma Höckel-Schneider GmbH mit Renovierungsarbeiten an der Kirchturmuhr zu beauftragen. Die Kosten betragen 13.330 €. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2020 durch die Kommunalaufsicht.

12. Im Rahmen der Renovierung der Bücherei beschließt der Gemeinderat den Auftrag für den Austausch der Leuchtstoffröhren gegen LED-Leuchten an die Firma GTA zu vergeben. Der Auftrag in Höhe von 3560 € erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung zum Haushalt 2020 durch die Kommunalaufsicht.

13. Planungen zur Neupflanzung von Bäumen in der Ortsgemeinde Zornheim werden auch nach umfangreichen Planungen seitens der Verbandsgemeindeverwaltung im Gemeinderat zur Nachbesserung in den Umweltausschuss verwiesen.

14. Der Gemeinderat stimmt gem. § 94 Abs. 3 GemO einstimmig –ohne Enthaltung- der Annahme einer Spende in Höhe von 200,00 € zu.

15. Der Antrag der SPD Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die Planungen für einen barrierefreien Zugang zum Ratssaal aufzunehmen und diese intensiv zu unterstützen, um eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen, wird einstimmig –ohne Enthaltung- in den Bauausschuss verwiesen.

16. Der Gemeinderat beschließt einstimmig -ohne Enthaltung-, die Verwaltung zu beauftragen, für die Dachsanierung der Lindenplatzhalle einen Förderantrag beim Landkreis Mainz-Bingen zu stellen.

17. Der Vorsitzende teilt mit, dass

17.1 die Umstellung auf LEDs im Ratssaal nahezu abgeschlossen ist.

17.2 das EWR eine Trasse für Netzwerkkabel von Sörgenloch aus nach Zornheim und von dort am Baugebiet Pfortengewann III entlang installiert. Die Arbeiten finden voraussichtlich Ende Februar statt.

17.3 am 08.02.20 bei einer Baumpflanzaktion der Stiftung Wald zum Leben ca. 50 Bäume in der Gemarkung Zornheim gepflanzt wurden.

17.4 zum ersten Mal eine Dienstbesprechung mit den Reinigungskräften der Ortsgemeinde stattgefunden hat.

17.5 am 03.02.20 die erste Einwohnerversammlung in der aktuellen Legislaturperiode stattgefunden hat, zum Thema „Gewerbegebiet In der Bein II".

17.6 Frau Hiltrud Hollich teilt mit, dass Zornheim sich am Wettbewerb „Schönste Weinsicht" beteiligt und die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sind, diese Bewerbung auf der Seite des Deutschen Weininstituts zu unterstützen.

18. Der VO teilt aus dem nichtöffentlichen Teil mit, dass die Ortsgemeinde einen Vertrag abgeschlossen hat.

Zornheim, 17.02.2020

Dennis Diehl

Ortsbürgermeister

Kirschgartenstraße 2, 55270 Zornheim , ☎: 0 61 36 / 9 52 94-0 , Fax: 0 61 36 / 9 52 94-13
E-Mail: gemeinde@zornheim.de